

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

o.O., 1948-03-13

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

13.3.48.

Herrn

Otto Heinz Rüb

Bonn / Rh.

Lieber Herr Rüb.

Ich nehme Bezug auf meine Schreiben vom 27.12. und teile Ihnen heute mit, dass "Mario" in seiner Gesamtausgabe und auch "Mario und die Tiere" als Jugendbuch inzwischen in der Schweiz eine verlegerische Unterkunft gefunden haben. Wollen Sie sich in Zukunft noch um einen Verleger in der Schweiz in meinen Dingen bemühen, so müssten wir ein anderes Buch in Vorschlag bringen.

Ich lese zur Zeit die "Notizen eines Vagabunden" in Korrektur. Sie waren inzwischen, wie auch die "Runen und Wahrzeichen" einmal wieder für eine Weile verboten, aber man hat sich dann doch eines Besseren besonnen.

Wie geht es Ihnen und Herrn Wegge ?

Mit herzlichem Gruss

Ihr